

Nachwuchs-Judoka demonstrieren ihre Klasse

JUDO: TV Salzkotten kehrt mit dem Martini-Randori für die U11-Anfänger in den Kreis der Judo-Turnierausrichter zurück

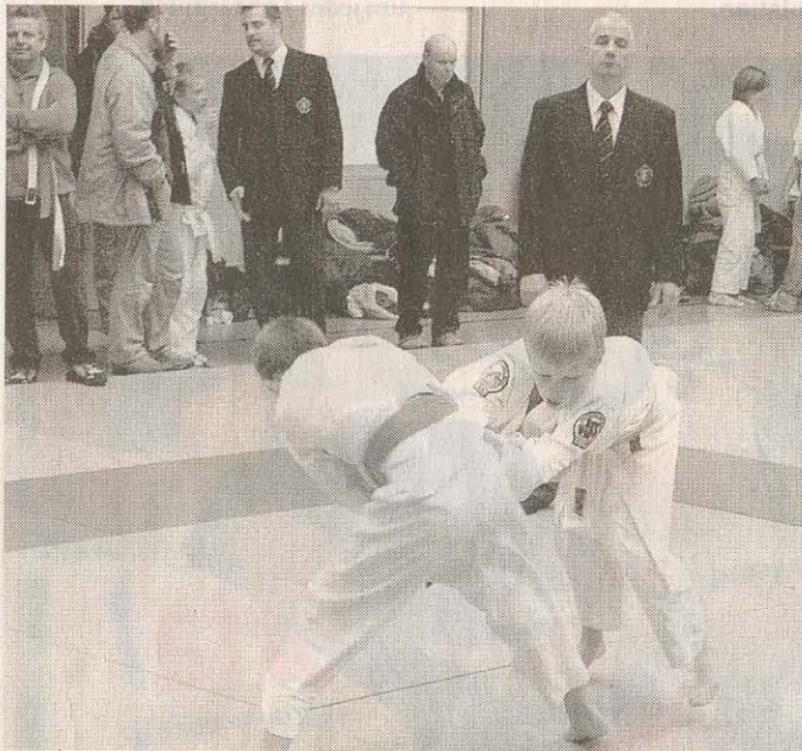
■ **Salzkotten** (NW). Nach langen Jahren sind die Judoka des TV Salzkotten um Jörg Butterweck in die Riege der Turnierausrichter zurückgekehrt. Den Beginn machte das Martini-Randori für die U11. Rund 60 Judoka durften die Sälzer begrüßen und mit Kreisfachwart Stephan Zernke ging das Turnier reibungslos über die Matten.

Mit guten Platzierungen beendeten die Judoka des TV Paderborn das Turnier. In der ersten Klasse sicherte sich Jördis Alboth Platz eins, Dritte wurden Fiona Wischer und Celine Neugebauer. Marie Kakmann erreichte den 5. Platz. In der 2. Gewichtsklasse errang Johanna Brockmeyer Platz eins, Eva Schade wurde Zweite. Kathrin von Greiffenstern wurde Fünfte.

Der JC Schloß Neuhaus schickte 16 Talente auf die Mat-

ten. Bei den Mädels setzte sich Deborah Diemer durch. Lisa Schrödter erreichte einen zweiten Platz, ihre Schwester Sonja wurde gute Vierte. Arne Fortströer (5. Platz), Daniel Kinn (3.), Maxim Ostapenko (5.), Christian Tissen (3.), Simon Gerling (im vorderen Mittelfeld), Cedric Weskamp (7.), Max Polster (im vorderen Mittelfeld) und Jan Simon (3.) zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen.

Die schon erfahreneren Daniel Eimertenbrink, Björn Voß, Fabian Meise und David Hoelscher bewiesen ihre Klasse. Daniel setzte sich mit vier Ippon-Siegen durch, Björn konnte ebenfalls alle Kämpfe gewinnen. Fabian musste sich nur einmal geschlagen geben und David wurde Dritter. Cedric Miersch (5.), Carl Schuto (5.) und Timo Kaufmann (3.) zeigten, dass ihre



Kampf um jede Wertung: Auch die jüngsten Judoka waren in Salzkotten mit viel Einsatz und Herzblut bei der Sache. FOTO: MONIKA DIEMER

Leistungskurve nach oben geht.

Nur drei Kämpfer kamen aus Borchten angereist. Sven Kortengraber belegte als jüngster und leichtester Teilnehmer einen guten vierten Platz. Die starke Pia Leifeld kam auf einen zweiten Platz. Daria Woitinas gewann alle Kämpfe und warf im Finale sogar eine zwei Kyu höher graduierte Gegnerin auf die Matten.

Hoch zufrieden zeigten sich die Trainer des 1. Delbrücker JC. Insbesondere Jonas Ebbesmeyer machte seine Sache ausgezeichnet und wurde Dritter. Patrick Boppert und Conner Krause waren nicht zu stoppen und wurden Erste. In Conners Gewichtsklasse gingen mit Chris Krause und Florian Reiband auch die Plätze zwei und drei nach Delbrück. Vanessa Blome, Hannah Morck und Jonas Holtapel zeigten ebenfalls gute Leistungen.